

**Pressemitteilung 14. April 2008**

## **Fit für die Märkte der Zukunft – Mit FOOD NET NRW soll die Ernährungswirtschaft weiter wachsen**

**Mit der Förderung des Projekts FOOD NET NRW setzt das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen auf die Ernährungswirtschaft. FOOD NET NRW bündelt die Kompetenzen der ehemaligen Landesinitiativen NEW.S (Nordrhein-Westfälische Ernährungswirtschaft – Sozialpartnerprojekt) und FPI (Food-Processing Initiative) in einem Kooperationsprojekt.**

„Wir wollen die gute Position der Ernährungswirtschaft weiter ausbauen. Nordrhein-Westfalen bietet den Unternehmen dazu beste Voraussetzungen: eine exzellente geographische Lage, die absolute Nähe zu den größten Ballungszentren Europas, gut qualifizierte Beschäftigte und eine ausgezeichnete Hochschullandschaft sind unsere Pluspunkte“, sagte Wirtschaftsministerin Christa Thoben.

Schon heute nimmt Nordrhein-Westfalen einen Spitzenplatz innerhalb der deutschen Ernährungswirtschaft ein. Rund 22 Prozent des bundesdeutschen Branchenumsatzes werden in Nordrhein-Westfalen erwirtschaftet. Die Ernährungswirtschaft ist im verarbeitenden Gewerbe Nordrhein-Westfalens gemessen am Umsatz eine der wichtigsten Schwerpunkt-Branchen. Viele große Unternehmen haben in Nordrhein-Westfalen ihren Hauptsitz und blicken auf jahrzehntelange Tradition im Lebensmittel- und Braugewerbe zurück. Auch die Forschung und Entwicklung präsentiert sich im Bundesland deutlich: Vier Universitäten, vier Fachhochschulen und elf Forschungsinstitute haben den Schwerpunkt „Ernährung“. Der Industriezweig zählt in Nordrhein-Westfalen mehr als 1.000 vorwiegend kleine und mittlere Unternehmen, die unter dem ständigen Druck der Entwicklungen auf den Beschaffungs- und Absatzmärkten im In- und Ausland stehen. Dieser fortwährende Wandel auf den Märkten bei Produktionsabläufen und Trends in Zielgruppen sowie zunehmende Anforderungen an Qualität und Sicherheit birgt viele Chancen, die es zu erkennen und zu nutzen gilt.



Mit FOOD NET NRW erhält die Ernährungswirtschaft des Landes im Rahmen des Clusters Ernährungswirtschaft eine bundesweit einmalige Branchenplattform, über die sich Unternehmen aller Größenordnungen, Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften in Kooperation mit der Wissenschaft für die Herausforderungen der Zukunft fit machen können. Kernziel von FOOD NET NRW ist es, die Unternehmen in national und international hart umkämpften Märkten zu stärken und damit Arbeitsplätze in einer der traditionsreichsten Branchen des Landes zu sichern und auszubauen. FOOD NET NRW bringt Unternehmen der Branche zu ausgewählten Themen zusammen, stellt innovative betriebliche Beispiele vor, liefert Informationen über Zukunftstrends und wissenschaftliche Studien und gibt Hilfestellungen für die Umsetzung in die Praxis. FOOD NET NRW baut dabei auf die Strukturen und Erfahrungen von NEW.S und FPI auf. Durch bereits bestehende Kooperationen und Arbeit in Netzwerken findet die Zusammenarbeit vieler Unternehmen bereits statt und ist auf allen Führungs- und Arbeitsebenen von hohem Engagement gekennzeichnet.

Weitere Informationen über die Zielsetzungen von FOOD NET NRW sowie Veranstaltungshinweise finden Sie unter [www.foodnet-nrw.de](http://www.foodnet-nrw.de)

---

**Termin:** 14. April 2008

**Ansprechpartner:**

Anne Böing  
Nordrhein-Westfälische Ernährungswirtschaft  
- Sozialpartnerprojekt e.V. –  
Merowingerplatz 1  
40225 Düsseldorf  
Tel.: 0211-310 77 36  
mail: [boeing@ernaehrung-news.de](mailto:boeing@ernaehrung-news.de)

Norbert Reichl  
Food-Processing Initiative e.V.  
  
Herforder Str. 26-28  
33602 Bielefeld  
Tel.: 0521-98640-0  
mail: [Norbert.Reichl@foodprocessing.de](mailto:Norbert.Reichl@foodprocessing.de)